

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Erscheint  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,  
Abonnementspreis  
auf drei wöchentlichen Beilagen vierteljährlich  
mit Bringerlohn 1 Mk.  
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeier Aue (Erzgebirge.)  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate  
die einseitige Zeitzeile 10 Pf.,  
amliche Inserate die Correspondenz, 25 Pf.  
Kellamen pro Seite 20 Pf.  
Alle Postanstalten und Landbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

No. 11.

Mittwoch, den 26. Januar 1898.

11. Jahrgang. |

## Kaiser-Geburtstagsfeier in Aue.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. soll  
Donnerstag, den 27. Januar 1898  
Nachmittag 6 Uhr im Saale des Rathskeller ein

### Festmahl

stattfinden, zu welchem wir hiermit ergebenst einladen.

Anmeldungen dazu wolle man in unserer Rathsregistratur, Schwarzenberger-  
straße 10, 1 Treppe, oder bei Herrn Rathskellerwirth Gehner bewirken. Gebek 2,50 Mk.  
Aue, am 21. Januar 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreyßmar.

Die Stadtverordneten.

Ernst Papst, Vorsitzender.

## Stadtanlagen Aue.

Diejenigen, welche mit Entrichtung der Stadtanlagen auf den 14. Ter-  
min 1897 oder auf frühere Termine noch im Rückstande sind, werden zur un-  
verzüglichen Bezahlung veranlaßt mit dem Bemerkten, daß nach Ablauf dieser Woche  
wegen der dann noch vorhandenen Reste die mit Kosten verbundene Zwangsbeitrei-  
bung eingeleitet werden muß.

Aue, am 25. Januar 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreyßmar.

## Realschule zu Aue.

Die Realschule zu Aue eröffnet das neue Schuljahr mit den Klassen VI bis II.  
Die 1. Klasse wird Ostern 1899 eingerichtet werden.  
Das Schulgeld beträgt jährlich 80 Mark, die Aufnahmegebühr 3 Mark. Die  
Schüler der unteren Klassen erhalten auf Wunsch auch Unterricht im Lateinischen.  
Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 18. April statt. Anmeldungen  
werden von jetzt an entgegengenommen und möglichst bis Ende Januar 1898 erbeten  
Beizubringen sind der Geburts- oder Taufschein, der Impfschein, das Schulentlass-  
ungzeugniß (dieses bis zur Aufnahmeprüfung). Persönliche Vorstellung des Schü-  
lers ist erwünscht.

Der Unterzeichnete ist zu sprechen im Realschulgebäude an der Schwarzenber-  
gerstraße oder auch in seiner Wohnung Reichstraße 21, 1.

Gute Pensionen zu verschiedenen Preisen können nachgewiesen werden.

Die interimistische Direktion.

Dr. phil. G. Goldhahn.

## Aue.

Das Wassergeld für das 4. Vierteljahr 1897 ist bis spätestens  
den 1. Februar 1898

an unsere Stadtkasse zu entrichten.

Nach Ablauf dieses Zeitpunktes wird wegen der dann noch vorhandenen  
Reste das Zwangsbeitreibungsverfahren eingeleitet werden.

Aue, den 24. Januar 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreyßmar.

Engl.

## Standesamtliche Nachrichten von Aue,

von 16. bis 31. Dezember 1897.

Geburten: Dem Fachschulmeister Ernst Louis Scheffler  
1 Tochter — dem Baumeister Wenzel Stanc 1 Sohn  
— dem Feuermann Albert Paul 1 Tochter — dem Holzprodu-  
ctenhandeler Max Bruno Albrecht 1 Tochter — dem Fabrik-  
arbeiter Carl Emil Friedrich 1 Sohn — der unehelichen  
Plätterin Franziska Petermann 1 Tochter. — dem Eisen-  
bohrer Emil Schmidt 1 Tochter — dem Schlosser Carl  
Hofmann 1 Sohn — dem Kernmacher Oswald Hermann  
Schneider 1 Sohn — dem Eisenbohrer Gustav Emil Fider  
1 Tochter — dem Geschäftsführer Gustav August Schönherr  
1 Tochter — dem Steinmetz Wilhelm Albin Schierig 1  
Tochter — dem Maschinenmeister Karl August Weiß 1 Sohn  
— dem Fuhrwerksbesitzer Friedrich Ernst Bochmann 1 Sohn  
— dem Lederarbeiter Franz Louis Georgi 1 Tochter —  
dem Kirchenrath Carl Eduard Reinhold 1 Tochter — dem  
Eisenbohrer Carl Emil Schenderlein 1 Tochter — dem Ge-  
schäftsführer Gustav Hermann Scheibner 1 Sohn — dem  
Restaurateur Eduard Heinrich Mehlhorn 1 Sohn — dem  
Möbelpolier Friedrich Hermann Schenke 1 Tochter — dem  
Fabrikexpedient Ernst Bruno Martin 1 Tochter — dem  
Maschinenbauer Franz Richard Meyer 1 Sohn — dem  
Feuermann August Albert Müller 1 Tochter.

Aufgebote: Der Eisenbahn Ing eur Kypke Difen mit  
der Waise Harriet Munch — der Holzdrechler Georg  
Schoeller mit der Weberin Agnes Marie Pilz.

Eheschließungen: Der Metallbleicher Paul Friedrich  
Schulze mit der Stepperin Minna Clara Seidel — der  
Maschinenschlosser Ernst Theodor Keller mit der Hausdame  
Marie Minna Winkler — der Fabrikarbeiter Gustav Bruno  
Müg mit der Hausdame Marie Minna Schneider — der  
Eisenbohrer Carl Emil Fleinmann mit der Stepperin Clara  
Hedwig Drechsler — der Stuhlbohrer Ernst Gustav Mehl-  
horn mit der Weberin Christiane Auguste Fremdel — der  
Schneider Franz Eduard Thümmel mit Marie Wilba ge-  
schiedene Sauer geb. Martin — der Monteur Ernst Paul  
Mehlhorn mit der Hausdame Fanny Hedwig Mehlhorn —  
der Weichwaarenarbeiter Max Richard Gollisch mit der We-  
berin Marie Emilie Weidauer.

Sterbefälle: Die pensionirte Gebarme Auguste Wilhel-  
mine Albertine verw. Lorenz geb. Espig, 77 Jahre 7 Mo-  
nate alt. — dem Fabrikarbeiter Carl Hermann Dürr 1  
Kind weibl. Geschl. todtgeb. — Paul Johannes, Sohn des  
Plattmeisters Emil Paul Schubert, 18 Tage alt. — der  
Schulhausmann Ernst Julius Rehm, 84 Jahre 6 Monate  
alt. — Anna Gertrud, Tochter des Schlossers Ernst Otto  
Beyersauer, 4 Monate 23 Tage alt. — Auguste Ernestine  
Fieder geb. Seyfert, 77 Jahre 11 Monate 29 Tage alt. —  
Vom 1. bis 15. Januar 1898.

Geburten: Dem Lagergehilfen Anton Bernhard Fider  
1 Tochter — dem Feuermann Heinrich Hermann Höfer 1  
Tochter — dem Bäcker Christian Ludwig Werner 1 Sohn  
— dem Eisenbohrer Paul Gustav Dietel 1 Tochter — dem  
Fabrikexpedient Eduard Ernst Schäfer 1 Sohn — dem Ju-

schneider Carl Herrmann Fieder 1 Tochter — dem Agent  
Gustav Bernhard Jenner 1 Sohn — dem Fabrikarbeiter  
Heinrich Richard Dietrich 1 Tochter — dem Zimmermann  
Carl Eduard Glad 1 Sohn — dem Güterbodenarbeiter  
Carl Ernst Ranfft 1 Tochter — dem Müller Friedrich Fer-  
dinand Otto 1 Sohn — der unehelichten Plätterin Jo-  
hanna Maria Böhm 1 Sohn. — der unehelichten Step-  
perin Alma Hedwig Frisch 1 Tochter — dem Redacteur  
und Buchdruckereibesitzer Carl Ernst Max Nauersberger 1  
Tochter — dem Postkassener Albin Friedrich Jenker 1 Sohn  
— dem Blumenhändler Ernst Eduard Meier 1 Tochter —  
dem Schuhmachermeister Hermann Emil Käbig 1 Sohn —  
dem Fabrikant Ernst Adolf — Musiker 1 Sohn — dem  
Feuermann Carl Herrmann Friedrich 1 Sohn — dem Haus-  
mann Franz Albin Trommer 1 Sohn — dem Agenten-  
fabrikarbeiter Carl Eduard Bauer 1 Tochter — der unehelich-  
ten Stepperin Marie Erna Bausch 1 Sohn — dem Eisen-  
bohrer Friedrich Unger 1 Tochter — dem Zimmermann Carl  
Hermann Salzer 1 Sohn — dem Kaufmann und Agenten  
Bernhard Paul Beyer 1 Tochter — dem Apothekenbesitzer  
Johannes Walthar Emil Künze 1 Sohn. — Der unehelich-  
ten Plätterin Hulda Selma Fülle 1 Tochter — dem  
Buchhalter Gustav Theodor Hempel 1 Tochter dem Fabrik-  
pedient Friedrich Schubert 1 Tochter — dem Drechsel-  
meister Carl Ernst Bauer 1 Tochter — dem Viehrelarbeiter Carl  
Albert Lautenbahn 1 Tochter.

Aufgebote: Der Drucker und Musiker Louis Bernhard  
Koch mit der Damenschneiderin Auguste Friederike Rehm  
— der Fabrikarbeiter Carl Richard Gerlich mit der We-  
berin Marie Therese Ritter — der Klempner Ernst Adolf  
Fider mit der Weberin Emma Hedwig Müg — der Bar-  
biere Herrmann Albin Ramsbeck mit der Stepperin Anna  
Kosina Bausch — der Eisenbohrer Carl Friedrich Mothes  
mit der Andreeherin Selma Rosalie Gläser — der Bäcker  
Carl Gustav Ebert mit der Hausdame Lina Auguste Fran-  
kähnel — der Fabrikexpedient Friedrich Hermann Köpfer  
mit der Wirthschaftsgehilfin Auguste Wilhelmine Thonig —  
der Schlosser Christian Paul Köhler mit der Stepperin Au-  
guste Marie Arnold.

Eheschließungen: Der Webermeister Christian Friedrich  
Schettler mit der Damenschneiderin Anna Alma verw. Fran-  
geb. König — der Holzdrechler Georg Julius Lorenz Schoel-  
ler mit der Weberin Agnes Marie Pilz.

Sterbefälle: Johanna Agnes, Tochter des Feuermanns  
Höfer 7 1/2 Stunden alt. — Walter Martin, Sohn des Bau-  
meister Carl Heinrich Schneider 1 Monat 4 Tage alt. —  
Adolf Albert Sohn des Fleischereimeisters Gustav Adolf Rein-  
hold, 4 Monate 20 Tage alt. — der Rentier und Garten-  
hausbesitzer Christian Gottfried Heinze, 88 Jahre 1 Monat  
3 Tage alt. — Frieda Helene, Tochter des Eisenbohrers  
Carl Otto Hofmann, 4 Monat 16 Tage alt. — Alma Elsa  
Tochter des Fabrikarbeiters Gustav Emil Weiß, 1 Jahr  
7 Monate 8 Tage alt. — Emma Frieda, Tochter des Fa-  
brikarbeiters Moritz Bernhard Pippig, 1 Monat 28 Tage  
alt. — Gustav Albert, Sohn des Schlossers Paul Gustav

Richter 7 Monate 17 Tage alt. — Christian Friedrich Sohn  
der unehelichten Plätterin Johanna Marie Böhm, 1  
Stunde alt. — der Schmiedemeister Gotlob Friedrich Kö-  
pel, 61 Jahre 10 Tage alt. — Max Eitz, Sohn des  
Bachbiers Carl Emil Klärner, 4 Monate 12 Tage alt. —  
Frieda Elsa, Tochter der unehelichten Stepperin Flora  
Emma Scheffler, 3 Monate 4 Tage alt.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaction  
sehr willkommen.

— Eine Aenderung des jetzigen Wetters hält Prof.  
Falb in seinem neuesten Bericht bis Mitte Februar für  
kaum wahrscheinlich. Die Witterung liege an und für  
sich ja nichts zu wünschen übrig, aber um so mehr scheint  
dies in nicht wenigen Bezirken bezüglich der Winterja-  
ten der Fall zu sein. Schnee fehlt ja allenthalben, und  
kommen nur noch eine Reihe von kalten Nächten, dann  
können die Saaten, die der wärmenden, weißen Hülle  
entbehren, einen so empfindlichen Schaden erleiden, daß  
eine Rückwirkung auf die Getreidepreise, ganz unvermeid-  
lich ist. Sachverständige sind heute schon der Ansicht,  
daß eine Herabsetzung der Getreidepreise für 1898 nicht  
zu erwarten ist, im Gegenteil, wie schon angedeutet,  
ein weiteres, möglicherweise erhebliches Anziehen der Preise,  
denn auch aus den kernreichen Gebieten des Auslandes  
lauten im Allgemeinen die Saatenstandsberichte nicht  
sehr günstig.

— Selbst hineingefallen, und zwar ordentlich, ist am  
Sonntag ein Geldmännel, einer der Wauer, die fal-  
schen Geld verlaufen wollen, in Klingenthal. An genann-  
tem Tage erhielt der Fleischermeister W. in Brambach  
einen Brief des Inhalts, daß, wenn er ein billiges Geld-  
geschäft machen wolle, er mit dem Nachmittagszug in  
Klingenthal eintreffen müsse: für 100 Mk. erhalte er 500  
Mk. Auf dem Bahnhofsteig solle er nur einige Male  
auf und abgehen; das weitere würde sich dann schon  
finden. In Klingenthal spielte sich nun Nachmittags  
nach Ankunft des Zuges folgendes ab. Der Auf- und  
Abgehende wird von einem Mann angesprochen, Sind  
Sie aus Brambach? — Ja. — Sind Sie der Fleischerme-  
ster W.? — Ja. — Wollen wir ein Geschäft machen? —  
Ra freilich, aber hier gehts doch nicht, wollen wir hinein  
in das Wartezimmer? — Nein, wir müssen nach Brun-  
döbra, dort wartet mein Kollege. Nachdem nun der An-  
gekommene erklärt hatte, daß er sich vorher der Fahrt  
etwas erholen und eine Tasse Kaffee trinten müsse, ging  
nun ins Wartezimmer. Die Unterhaltung wurde fortge-  
setzt und am Schlusse derselben sagte der angebliche Flei-  
schermeister: Sie sind arretiert, ich bin Gen darm. Aber  
es ging nicht so schnell. Das Geldmännel widersetzte  
sich und wäre entkommen, wenn nicht der Adorfer Gen-  
darm den Streifzug mitgemacht hätte. Diefem lief der  
Fleischende in die Hände. Er wurde nun dingfest gemacht  
und hinter Schloß und Riegel gebracht.

Politische Rundschau.

Deutschland.

Die Kreuz-Beilage... Die Berliner Post... Die Kreuz-Beilage...

Der Dampfer 'Darmstadt'... In der Nacht von Rio...

Gegen die Ausdehnung des Brief-... Die Proteste in Ancona...

Der früher bei der Raabefestigung... Die Krönung der Königin...

Die Aktien über den Prozeß gegen den... Auf Cuba hat sich der Führer...

Das Tragen 'demonstrativer Abzeichen'... Die drei Schriftführer...

Frankreich.

In der französischen Kammer stellte... Die drei Schriftführer...

Die drei Schriftführer... Die drei Schriftführer...

Herzog von Wallin... Ein Teil der Presse Englands...

Die Proteste in Ancona... Der früher bei der Raabefestigung...

Die Krönung der Königin... Die Aktien über den Prozeß...

Auf Cuba hat sich der Führer... Die drei Schriftführer...

Das Tragen 'demonstrativer Abzeichen'... Die drei Schriftführer...

Die drei Schriftführer... Die drei Schriftführer...

Die drei Schriftführer... Die drei Schriftführer...

Die drei Schriftführer... Die drei Schriftführer...

Amerika.

Im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten...

Aus dem Reichstage.

Im Reichstag wurde am Freitag die Erörterung...

Am 22. d. wird die zweite Staatsberatung...

Staatssekretär Graf Posadowsky: Ich kann...

Die drei Schriftführer... Die drei Schriftführer...

Die drei Schriftführer... Die drei Schriftführer...

Die drei Schriftführer... Die drei Schriftführer...

Die drei Schriftführer... Die drei Schriftführer...

Die drei Schriftführer... Die drei Schriftführer...

Die drei Schriftführer... Die drei Schriftführer...

Die drei Schriftführer... Die drei Schriftführer...

Die drei Schriftführer... Die drei Schriftführer...

Die drei Schriftführer... Die drei Schriftführer...

Von Nah und Fern.

Schwerin. Dem mit dem Torpedoboote... Die drei Schriftführer...

Drei Schwestern.

Roman von C. v. Verlepsi.

Sie trennen, Frau Gräfin. Der Graf hat in...

Das war nicht mißzuverstehen. Die Gräfin...

Nein, das hat ich nicht. Ich weiß heute...

Sieht du, Meta, das sind die Folgen...

Genau wie du, Mama! 'Meta!'

Nein, das hat ich nicht. Ich weiß heute...

Du hast aber nichts, das Mißverständnis...

Mein, weil ich Otto für dich wünschte...

Die Gräfin hatte wortlos ihr Tochter an...

Das war es nicht allein, es war mütterliche...

Nein, das hat ich nicht. Ich weiß heute...

zur Verfügung kommen, wir aber sitzen bleiben...

Und warum tust du mir dies alles auf?

Es war nicht leicht, es war Berechnung...

Ja, siehst du, Mama, daran bist du, indirekt...



# Prima Gummischuhe

empfehlen

Carl Stenbler, Schneebergerstr.

Auch werden alte besetzt, Abfälle u. wie neu vorgerichtet.

## Beflügelzüchter-Verein im Auerthale.

Es wurden heute nachfolgende Nummern gezogen:

8. 44. 58. 60. 61. 72. 76. 78. 81. 100. 107. 108. 109.  
110. 111. 112. 132. 156. 175. 195. 196. 207. 209. 210.  
211. 225. 227. 230. 240. 244. 247. 250. 257. 259. 266.  
267. 272. 275. 277. 285. 286. 294. 299. 301. 304. 324.  
328. 338. 341. 352. 354. 368. 367. 378. 375. 379. 382.  
385. 387. 391. 394. 405. 408. 410. 418. 421. 424. 430.  
435. 445. 452. 456. 457. 458. 461. 465. 475. 477. 485.  
495. 496. 509. 516. 517. 529. 532. 534. 554. 558. 561.  
563. 578. 582. 591. 603. 612. 616. 621. 623. 632. 636.  
641. 642. 644. 648. 653. 655. 657. 674. 675. 678. 680.  
694. 703. 707. 712. 713. 720. 728. 780. 789. 747. 749.  
753. 756. 761. 764. 767. 780. 781. 783. 785. 788. 789.  
813. 815. 818. 823. 833. 835. 837. 838. 848. 850. 853.  
858. 872. 887. 900. 907. 908. 944. 947. 958. 959. 969.  
970. 973. 974. 977. 992.

Aue, den 24. Januar 1898.

Der Vorstand.

## Züchtige Stanzer

sucht sofort

P. Wolfram,

Mech. Schuhfabrik, Stollberg i. Erzgeb.

## Bigotphones,

komische Musikinstrumente aus Pappe, empfiehlt zu billigsten Preisen

F. M. Schiek, Musikinstrumenten-Handlung.

Aue i. Erzgeb., Wettinerstraße 48.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Aue und Umgegend hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich heute am hiesigen Platze

Wettinerstraße No 32

## Delicatessen- u. Weinhandlung

eröffnet habe. Es wird mein dauerndes Bestreben sein, die mich beehrenden Kunden durch gute Waare, billigste Preise u. aufmerksam Bedienung nach jeder Richtung hin zufrieden zu stellen und bitte höflich, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Bruno Junghaus.

## Geschäfts-Empfehlung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Alt- u. Neu-Aue u. Umgegend setze hiermit ergebenst an, daß ich mich am hiesigen Orte als

## Dach- u. Schieferdecker

etabliert habe und empfehle mich zur Herstellung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten in Schiefer, Ziegel und Dachpappe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich Beehrenden gut und billig zu bedienen und bitte ich um gütige Unterstützung.

Reparaturen werden auch im Accord übernommen und bei Neubau leiste ich 2 bis 5 Jahre Garantie.

Aue, den 15. Januar 1898.

Hochachtungsvoll

Hermann Graf,

wohnhaft bei Herrn Mittelbach, Auerhammerstr. 32.

## Prima trockene

## Schnittspähne

sind billigt abzugeben in der

Holzstoff-Fabrik von

## Toelle & Comp.

in Auerhammer.

Eine 60-70 pferdige tabellos erhaltene, wenig gebrauchte

## Zweizylinder-Compound-Dampfmaschine

mit Condensation, starke solide Bauart, elegante Ausführung für Markt 4150. -- Pf. zu verkaufen.

Gefl. Offerten sub. Z. 4. an die Exped. d. Btg.

## Schmiedegehilfen

finden dauernde, gutlohnende Arbeit bei den Werken des Zw. Bräu- denberg-Steinlophenbau-Vereins Schacht I. Zwidau i. S.

## Gewerbe-Verein Aue.

### Die Versammlung

findet heute Dienstag Abend im

Bathskeller

statt.

Der Vorstand.

Gustav Hiltmann.

Einige kräftige

## Arbeiter

werden für dauernde Beschäftigung gesucht in der Papierfabrik von E. Th. Sandmann, in Lauter.

**PATENTE** Gebrauchsmuster, Waarenzeichen all. Länder gut u. schnell zu lösen. Proben durch das Patentbureau **SACK, LEIPZIG**

## Fort mit den Hosenträgern!

Zur Ansicht erhält Jeder geg. Franco-Küchldg. 1 Gesundheits-Epi- rathosenhalter bequem, stets pass., gef. Haltung, keine Unhemnth kein Druck, kein Schweiß, kein Knopf. Preis 1,25 Mk. (3 St. 3 Mk. per Nachn.) Schwarz & Co. Berlin C. Annenst. 23 Vertreter gesucht.

Bitte achten sie beim Einkauf genau auf die Schutzmarke „Elefant.“ In fast allen Materialwaarenhandl. zu haben.



### So schön, so hold, so rein!

1. Du hast Diamanten, hast Perlen, Hast alles, was Menschen-Begehrt. Doch hättest den schönsten Teint Du, Würd'it glänzen Du noch viel mehr. Was nützen Dir Gold und Schmuckeide, Wenn Du nicht die Blume launig sein Von der einst keine gelangen: So schön, so hold und so rein!!

2. Diamanten und Perlen würd'it geben Du gerne wenn blendend weiß, Ein schöner Teint zu eigen Würd'it Dir als der schönste Preis. Darob' dich nicht brauchst Du zu grammen Seit Grotlich wie weißel annst, Die Foenum gracuum-Seife, Wie die von Heublumen erfand.

3. Grotlich's Heublumen-Seife (System Kneipp) Preis 50 Pf. wirkt erfrischend und belebend, demnach glättend und verjüngend auf den Teint und erfrischt und befeuchtet das ganze Nervensystem.

4. Grotlich's Foenum gracuum-Seife (System Kneipp) Preis 50 Pf. erzeugt weichen, saunmtartigen Teint und ist für die Pflege des Gesichtes und der Hände, besonders wertvoll. Dasselbe wirkt auch erfolgreich bei Psoriasis und Witzelern, sowie anderen Unreinlichkeiten der Haut. Weiße Seifen eignen sich wegen ihres großen Gehaltes an frischen Heublumen- und Foenum gracuum Extract, ganz besonders zu Bädern nach den Jdeen weil. Pfarrer Kneipp's Postverwand mindest 6 Stck. unfrankirt 12 Stck. spesenfrei gegen Nachnahme oder Boreinsendung. Für Bestellungen genügen 5 Pf. Postkarte. Einzelne zu haben in Aue i./E. bei H. Kirsten.

Engel-Drogerie v. Johann Grotlich in Brünn (M. ähren

## Bettmäßen.

Auf Ihr werthes Schreiben theile ich Ihnen mit, daß mein 13-jähriger Sohn durch Ihre dreifache Behandlung von Bettmäßen befreit worden ist, denn es kommt nicht mehr vor. Ich danke Ihnen für Ihre Sorgfalt bestens. Dorlas b. Kirchentamitz (Bayern) den 1. Dez. 1896, Johann Lorenz Lang. Obiges bezeugt: Lehngassen- mühle, am 1. Dez. 1896, Die Gemeindeverwaltung Dorlas b. Kirchentamitz; (Verold, Bürgermeister. Adresse Privatpolitiklinik Glarus, Kirchstr. 405 (Schweiz).

### Alles ist entzückt

über die Gediegenheit u. Schönheit m. Concert-Zug-Harmonika Klara, prächtig, orgelart. Ton, 10 Tasten, 2theil. Ia. Doppelbalg, m. f. Balg- halter, Lederbalg u. Ridelshutz-Ecken, mahag. polirt. Verdeck mit feinst. Metallauflagen u. 12 groß. Trom- peten, 2 Regist., 2 Chöre (Tremolo), 40 Stimmen. Schule gratis. Preis nur 34. 4,75 incl. Verp. geg. Nachn. Richard Koz, Musikw., Duisburg.

## Dr. med. Hope,

homöopathischer Arzt in Halle a. S. Auch brieflich.

### Honig!

1 Pfund 60 Pfennig empfiehlt

## Vaul Müller,

Retschstr. 53. Wettinerstr.



Theoretische u. praktische Ausbildung für techn. u. maschin. Betrieb aller Branchen. Königl. Sächs. Staatsaufsicht. Deutsche Schlosserschule u. Elektrotechnische Schule mit Lehrwerkstätten in R o h w e i n in Sachsen. Aufnahme Ostern u. Michaels. Lehrpläne kostenfrei.

Eine freundliche

## Wohnung

mit Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist vom 1. April ab zu vermieten.

Wolkstr. Nr. 8.

## Sicheren Erfolg

bringen die allgemein bewährten

## Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen

gegen Appetitlosigkeit, Magen- weh u. schlechten, verdorbenen Magen, äßt in Packeten à 25 Pfg. bei Robert Fürsten in Aue.

## 1 halbe Etage

per 1. April d. J. zu vermieten. Pfarrstr. 10.

Die Weinhandlung von Johann Korb, Aue am Markt, empfiehlt ihre vorzüglichen österreichisch-ungar. u. dalm. Weiß-, Roth- u. Süß- weine einer gefälligen Beachtung.

## Bestellungen nach Maß,

sowie Reparaturen, werden gut und sauber ausgeführt.

Friedrich Schäfer,

Schuhmachermstr. Schneebergerstraße Nr. 18.

## W ä s c h e

zum Plätten wird angenommen Bodauerstr. N. 36 patr.

## Butter!

Mit I. Preis prämierte ganz reine Süßrahm-Tafel-Butter pr. Postcoll von 9 Pfd. netto à M. 9,90 franco Nachnahme. W. Hüttelmaier, Ulm a. D.

## Zu haben

in den meisten Colonialwaaren- Droguen- u. Seifen-Handlungen

## Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

## Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan.“